

## **Gemeinderatssitzung vom 23. Juni 2021**

Zusammenfassung der Beschlüsse:

### **Ausbau Schulnetz Kirchwaldschule**

Mit dem DigitalPakt Schule stellen Bund und Länder Fördermittel zur Verfügung um die Leistungsfähigkeit der digitalen Bildungsinfrastruktur an Schulen zu stärken und so die Grundlagen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen an Schulen zu verbessern. Für die Kirchwaldschule ergibt sich eine Fördersumme von 24.900 €. Zu dieser Summe ist vom Schulträger ein Eigenanteil von mindestens 20 % zu erbringen.

Voraussetzung ist u.a. ein Medienentwicklungsplan. Dieser wird gerade von der Schulleitung mit Landesmedienzentrum dem erarbeitet. Sobald der Plan fertiggestellt ist können die Fördermittel abgerufen werden.

Die Verwaltung hat insgesamt drei Angebote eingeholt, die Herr Kathöfer vom Medienzentrum Heidelberg geprüft hat. Seitens des Medienzentrums wurde mit der Firma The Cloud Networks Germany GmbH bereits schon konstruktiv und effizient zusammengearbeitet. Die Firma hat umfassende Erfahrungen im Bereich des Digitalpaktes und baut derzeit bereits einige Schulen entsprechend um. Neben der Schaffung der erforderlichen Infrastruktur bietet sie im Rahmen ihrer Leistungen Wartung und Service für alle Komponenten vollumfänglich an.

Der Gemeinderat vergab die Arbeiten einstimmig an die Firma The Cloud Networks Germany GmbH.

### **Vorstellung der Kriminalstatistik durch Herrn Mackert, Polizeirevier Neckargemünd**

Insgesamt sind die Zahlen in Gaiberg sehr gut und unter dem Landesschnitt. Im Jahr 2020 gingen die erfassten Straftaten auf 41 (Vorjahr 47) zurück.

Lediglich bei Diebstählen und Vermögens- und Fälschungsdelikten ab es geringe Steigerungen. Die Gesamtzahlen sind aber auch in diesem Bereich niedrig. In allen anderen Deliktsfeldern waren die erfassten Straftaten rückläufig.

### **Bundestagswahl 2021**

Die Gemeinde Gaiberg bildet zur Bundestagswahl einen Wahlbezirk. Wahlraum ist das Bürgerforum „Altes Schulhaus“

Wahlvorsteherin ist Bürgermeisterin Müller-Vogel, Stellvertreter Matthias Volkmann. Beisitzer sind Uwe Müller, Eric Schuh, Dr. Martin Mühleisen und Gisela Klingmann.

Briefwahlvorsteher ist Boris Kick, Stellvertreter Dr. Hans-Jürgen Hennrich. Beisitzer sind Manfred Müller, Dr. Alexia Arnold, Jochen Wallenwein, Karin Oehmig und Wilma Rinhofer. Die nötigen Beschlüsse erfolgten einstimmig.

### **Bildung eines Ausschusses zum Radwegausbau Bammental-Gaiberg**

Die Gemeinde Gaiberg plant gemeinsam mit der Gemeinde Bammental einen Radweg zwischen den Gemeinden. Um in Detailplanungen einzusteigen zu können, soll nun von beiden Gremien ein Ausschuss gebildet werden. Der Gemeinderat bestimmte Matthias Volkmann, Dr. Hans-Jürgen Hennrich, Jochen Wallenwein und Dr. Martin Mühleisen einstimmig als Ausschussmitglieder.

### **Mögliche Neupflanzung von zwei Bäumen in den Krautäckern**

Auf Beschluss des Gemeinderates wurde hier ein Baum gefällt. Vom Bauhof wurde versehentlich ein neuer gepflanzt, aber inzwischen wieder umgepflanzt, da laut Beschluss keine Neupflanzung stattfinden sollte.

Ein Anwohner hat die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob es möglich wäre, dass auf beiden Seiten ein Apfeldorn gepflanzt wird.

Der Gemeinderat diskutierte das Anliegen, entschied sich jedoch gegen die Neupflanzung von Bäumen und einstimmig für eine Heckenbepflanzung.

### **Bauantrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flst. Nr. 701, Bammentaler Str. 45**

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Streitacker und Kleinfeld“. Da das Grundstück relativ schmal ist, ist auch das Gebäude schmal geplant. Die maximal zulässige Gesamthöhe eines Gebäudes wird nicht überschritten. Der Bebauungsplan macht konkrete Vorgaben zur maximalen Wandhöhe. Diese beträgt in diesem Fall 3,70 m, beantragt sind jedoch 5,66 m.

Der Gemeinderat diskutierte den Bauantrag, lehnte ihn jedoch wegen der Überschreitung der Wandhöhe mit einer Enthaltung ab.

### **Satzung der Bücherei Gaiberg**

In der Februarsitzung wurden die Gebühren der Bücherei neu festgelegt. Bei deren Einarbeitung wurde festgestellt, dass die Rechtsgrundlagen der Büchereinutzung nicht ausreichend festgeschrieben sind. Daher wurde nun eine neue, vollständige Satzung erarbeitet. Der Gemeinderat stimmte dieser einstimmig zu.

Weitere Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten, sowie die genehmigten Protokolle der Sitzungen des Gemeinderates finden Sie unter [www.gaiberg.de](http://www.gaiberg.de)